

ÜBERNAHME

Nahversorger hat wieder offen

Angelika Granner führt jetzt als Filialverantwortliche das Nah&Frisch-Geschäft der Firma Kastner.

VON GERTRUDE SCHOPF

DÜRNSTEIN Die Nahversorgung ist fürs Erste gesichert: Seit einer Woche hat das Nah&Frisch-Geschäft vor den Toren der Stadt wieder geöffnet,

der Lebensmittelgroßhändler Kastner betreibt das Geschäft selbst, Angelika Granner ist die neue Filialverantwortliche. Die beiden bisherigen Mitarbeiterinnen Christiana Führer und Brigitte Schneider sind weiter-



Christiana Führer und Filialverantwortliche Angelika Granner sorgen auch für den Weiterbestand des Postpartner-Standorts in Dürnstein.

Foto: Gertrude Schopf

hin mit dabei. Einkaufen kann man allerdings derzeit nur am Vormittag, die Postpartner-Dienste stehen von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. „Die aktuelle Situation erfordert es leider, am Nachmittag geschlossen zu halten“, informiert Granner.

Sie selbst habe Einzelhandelskauffrau gelernt, sei mit Herz und Seele in diesem Beruf

tätig, erzählt die 32-Jährige. Die gebürtige Kärntnerin – seit elf Jahren ist sie nun Loibnerin, mit einem Weinhauer verheiratet und zweifache Mutter – war schon in ihrer alten Heimat als Filialleiter-Stellvertreterin tätig, arbeitete zuletzt in der Trafik in Krems-Stein und hat den neuen Job als Nahversorgerin mit Freude übernommen.